

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. November 1902.)

Das allgemeine Bauprojekt der normalspurigen Solothurn-Münster-Bahn, bestehend aus Situationsplänen, Längenprofilen, Normalprofilen des Bahnkörpers und Tunnelprofilen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Der vom Verwaltungsrat der Solothurn-Münster-Bahn vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 7,284,000 wird genehmigt.

Der Bundesrat hat den zwischen seinen Bevollmächtigten Herren Bundesrat Dr. Zemp, Vorsteher des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements und Bundesrat Comtesse, Vorsteher des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements einerseits und der Liquidationskommission der Jura-Simplon-Bahngesellschaft, vertreten durch die Herren Ruchonnet, Präsident, und Emil Lambelet, Mitglied der genannten Kommission, anderseits am 23. Oktober abgeschlossenen Vertrag über den Ankauf der Jura-Simplon-Bahn genehmigt.

In die medizinische Prüfungskommission werden gewählt:

1. als Suppleant des leitenden Prüfungsausschusses für den Sitz Zürich, an Stelle des demissionierenden Herrn Dr. Konrad Rahn: Herr Dr. med. Joh. Alphons Locher in Zürich;
 2. als Mitglied der pharmazeutischen Fachprüfungskommission in Zürich, an Stelle der verstorbenen Herren Professoren Pernet und Kramer: Herren Professor Dr. Pierre Weiß und Professor Dr. Paul Jaccard, beide in Zürich.
-

Herrn Oberst Hungerbühler wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle des Waffenchefs der Infanterie auf den 31. Dezember 1903 unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Die Stelle ist einstweilen nicht weiter zu besetzen, und es wird der Oberinstruktor der Infanterie, Herr Oberst Peter Isler, beauftragt, die Geschäfte des Waffenchefs der Infanterie vom 1. Januar 1904 an stellvertretungsweise zu besorgen.

Aus den von den Kantonen gemachten Zusammenstellungen ergibt sich folgendes definitives Resultat der eidgenössischen Volksabstimmung vom 25. Oktober 1903:

- I. Initiativbegehren betreffend Abänderung des Art. 72 der Bundesverfassung (Wahl des Nationalrates): Annehmende: 95,131 (4 Stände); Verwerfende: 295,085 (18 Stände);
 - II. Abänderung des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung (Kleinhandel mit geistigen Getränken): Annehmende: 156,777 (4 Stände); Verwerfende: 228,094 (18 Stände);
 - III. Ergänzung des Bundesstrafrechtes (Verleitung Militärpflichtiger zu Verbrechen): Annehmende: 117,694; Verwerfende: 264,085.
-

Es werden ernannt:

Zu Lieutenants der Feldartillerie:

Wyß, Fritz, von und in Zug;
Iselin, Friedrich, von und in Glarus;
Brettauer, Emil, von und in St. Gallen.

Zu Lieutenants der Gebirgsartillerie:

Pélichet, Ernest, von Vuillerens, in Nyon;
Montandon, Adrien, von Locle, in Genf.

Wahlen.

(Vom 13. November 1903.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Dienstchef in Neuenburg:	Ludwig Graser, von Ins (Bern), Dienstchef in Locle.
Postcommis in Arosa:	Thomas Braun, von Chur, Post- commis in Zürich.
Postcommis in Luzern:	Robert Lehmann, von Malers (Luzern), Postaspirant in Lu- zern.
Posthalter in Courtételle:	Franz Joliat, von Courtételle, Post- gehülfe in Courtételle.
Posthalter in Domdidier:	Raymond Mändly, von Vesin und Freiburg, Tierarzt in Domdidier.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphisten in Bern:	Albrecht Ringgenberg, von Leißigen, Telegraphenaspirant in Freiburg.
	Arnold Henzi, von Meinisberg (Bern), Telegraphenaspirant in Basel.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.11.1903
Date	
Data	
Seite	33-35
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 757

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.